

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0311/2023
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	06.06.2023	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Kulturprojektförderung 2022

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

Gemäß den „Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach“ wird der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport jährlich über die im Vorjahr geförderten Projekte informiert.

Die Verwaltung möchte dem Ausschuss nun berichten, welche Projekte in 2022 unter Anwendung der Förderrichtlinien gefördert wurden. Die Sachberichte wurden von den Antragstellenden eingereicht.

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	X				
investiv:	X				
planmäßig:	X				
außerplanmäßig:	X				

Inhalt der Mitteilung:

Gemäß den „Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach“ wird der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport jährlich über die im Vorjahr geförderten Projekte informiert.

Die Verwaltung möchte dem Ausschuss nun berichten, welche Projekte in 2022 unter Anwendung der Förderrichtlinien gefördert wurden. Die Sachberichte wurden von den Antragstellenden eingereicht.

Die Antragsfristen gem. Richtlinien wurden wieder ausgesetzt. Es konnten auch unterjährig Anträge eingereicht werden.

Insgesamt standen 20.000 € zuzüglich der Ermächtigungsübertragung aus 2021 zur Verfügung. Es wurden 20 Anträge eingereicht, dazu kamen die drei Anträge aus 2021, mit einem bewilligten Fördervolumen von insgesamt 21.893,74 €.

Nach Prüfung der Verwendungsnachweise wurden Fördermittel i.H.v. 18.257,33 € ausbezahlt. Ein Antragsteller bat um Übertragung der bewilligten Mittel ins Jahr 2023.

1	Ensemble 07 – Freies Kammerorchester Köln e.V.	Konzert „Venezianische Musik des Barock“	1.225,26 €
---	--	--	------------

Nach intensiver Probenarbeit, auch unter den jeweils geltenden Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, konnte das Konzert „Venezianische Musik des Barock“ am 29.01.2022 stattfinden. Konzertort war die Kirche zum Frieden Gottes. Der neue Konzertort wurde gut angenommen. Die Gemeinde war sehr hilfreich in der Vorbereitung des Konzerts und hat das Ensemble 07 auch in der Werbung äußerst tatkräftig unterstützt. Man merkte auch, dass alle Beteiligten sich freuten, nach der langen Corona-Durststrecke wieder ein live Konzert vorzubereiten.

Das Konzert war ausverkauft (70 Plätze Kapazität wegen Corona), es hätten mehr Karten verkauft werden können. Die Stimmung war besonders: die freudige Aufbruchstimmung war allenthalben zu spüren. Das Orchester spielte inspiriert, was wiederum die positive Wirkung bei den Zuhörenden verstärkte. Nach einem tollen Konzert gab es stehenden Beifall und nach der Zugabe (eine Hornpipe von Henry Purcell, die auch ein Hinweis auf das nächste Konzert war, das englische Musik in den Fokus nimmt) war die Stimmung sehr fröhlich.

2	Musik- und KulturFestival GL e.V.	Konzert für Max Bruch und Maria Zanders und Buchvorstellung	960,00 €
---	-----------------------------------	---	----------

Das Projekt verstand sich als Beitrag zur Aufarbeitung der lokalen Kulturgeschichte, zumal der Musik- und KulturFestival GL e.V. das Thema „Max Bruch“ in verschiedenen Formaten seit 2013 (Max Bruch Festival) immer wieder aufgreift. Das neue Buch – eine DokuGraphie von Siegfried R. Schenke - ist somit ein weiterer und dabei gelungener Versuch, die Wahrnehmung dieses einmaligen Kapitels in der Geschichte unserer Stadt im Bewusstsein der Menschen zu vertiefen und somit die einheimische Kulturszene zu pflegen.

Die Präsentation dieses Buches am 13.02.2022 verlief in einer gut bewährten Kombi-Form – ein historisch ausgerichtetem erster Teil (Vortrag, Lesung etc.) mit anschließendem Konzert.

Für die musikalische Darbietung einiger so gut wie unbekannter Kompositionen Max Bruchs wurden vier Gastsolisten eingeladen.

Trotz erheblicher organisatorischer, mit der Corona-Situation zusammenhängender Schwierigkeiten, die den Verein sogar zur räumlichen und terminlichen Verlegung der Veranstaltung gezwungen haben, ist es im Endeffekt gelungen, dieses Projekt in einem in jeder Hinsicht würdigen Rahmen an die Menschen zu bringen. Trotz der auf die anhaltende Corona-Situation zurückzuführenden Unsicherheit und Zurückhaltung vieler, sogar sehr treuer Klassik-Fans ist der Veranstalter mit der erreichten öffentlichen Resonanz zufrieden, nicht zuletzt auch deswegen, weil jede stattgefundene Kulturveranstaltung an sich schon eine gewisse Errungenschaft unter den gegebenen Umständen war – und ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Bergisch Gladbacher Kulturszene in diesen turbulenten Zeiten.

3	Autorengruppe Wort & Kunst im Förderverein der Stadtbücherei Bergisch Gladbach e.V.	„Frühlings-Krisen“ Lesung mit Musik	88,80 €
---	---	--	---------

Die Lesung der Autorengruppe Wort & Kunst fand am 15.02.2022 im großen Raum des Refrather Treffs statt. 10 Autorinnen und Autoren trugen ihre Texte vor. Etwa 45 Gäste hörten die Gedichte und Prosatexte zum Thema „Frühlings-Krisen. Das eingesperrte Lächeln“. Die Resonanz war positiv. Musikalisch begleitet wurden sie von der Harfenistin Sarah Botzian. Es war eine gelungene Veranstaltung, die endlich nach zwei Jahren zustande kam.

4	Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.	Ausstellung „zwanzigzwanzig“	777,84 €
---	--	------------------------------	----------

Diese Ausstellung wurde bereits im Oktober 2019 konzipiert und musste durch die Corona-Pandemie vier Mal verschoben werden. Das ursprüngliche Konzept „Beginn einer neuen Dekade, Beethoven-Jahr, Klimawandel, politischer Wandel (USA) wurde eingeholt durch die Ereignisse in 2021 und 2022: Flutkatastrophe, Krieg in der Ukraine.

Mit 40 Künstlerinnen und Künstlern, darunter sieben namhafte Gastkünstler, nahm der AdK in vielen Installationen, Bildhauerei, Keramik, Malerei, Zeichnung und Fotografie seine künstlerische Position zu den bewegenden Ereignissen.

In der Bensberger Galerie basement16 konnten auf 500 Quadratmetern Fläche immer wieder überraschende Synergien und Sichtachsen umgesetzt werden.

Bewegend war die Vernissage mit über 100 Gästen, darunter auch ukrainische Flüchtlinge, die bei einem AdK-Mitglied wohnen.

Der AdK widmete die Ausstellung der Ukraine: Viele beteiligten sich auch mit Statements auf kleinen Zetteln, die sie an die von Eckard Alker gestaltete große ukrainische Fahne über dem Eingang der Galerie hefteten.

Insgesamt wurden fast 500 Besucher gezählt - ein großer Erfolg für diese Ausstellung, die kostenbedingt täglich nur vom 25.03. bis zum 03.04.2022 lief. Die Lage der Galerie in der Schloßstraße16 ist ideal: Gute Parkmöglichkeiten, gezielte und auch spontane Besuche. Es ergaben sich einige interessante, weiterführende Kontakte.

Bei der Spendensammlung für die Ukraine-Hilfe in Kürten kamen 1.056 € zusammen.

Der AdK überlegt, alle zwei Jahre in dieser hochinteressanten Galerie auszustellen.

5	KonzertChor Bergisch Gladbach e.V.	Konzert „Dettinger Te Deum“	2.000,00 €
---	------------------------------------	-----------------------------	------------

Am Samstag, 14.05.2022 wurde in der Kirche St. Marien in Gronau das Dettinger Te Deum von Georg Friedrich Händel durch den KonzertChor Bergisch Gladbach e.V. aufgeführt.

Die Anzahl der Zuhörenden betrug 153 Personen.

Unter der Leitung von Rodrigo Affonso bot der KonzertChor den Choral „Verleih uns Frieden gnädiglich“ (Choral aus Kantate BWV 042) von Johann Sebastian Bach sowie das Dettinger Te Deum von Georg Friedrich Händel dar. Das Orchester spielte zusätzlich noch das Concerto für Oboe d’amore in A-Dur von Johann Sebastian Bach (BWV 1055).

Der Chor freute sich, nun endlich das Dettinger Te Deum aufführen zu können, das schon so lange geplant war und aufgrund der Pandemie immer wieder verschoben werden musste.

Die Reaktion des Publikums sowie die Kritik von Frau Schwarz vom Kölner Stadtanzeiger bestätigen den Chor in der Wahrnehmung, dass das Konzert den Zuhörenden große Freude bereitet hat.

6	Autorengruppe Wort & Kunst im Förderverein der Stadtbücherei Bergisch Gladbach e.V.	„17. Edition Lyrikpfad an der Strunde“	150,44 €
---	---	--	----------

Die Wanderung auf dem Lyrikpfad an der Strunde am 29.05.2022 war mit ca. 40 Personen gut besucht. Die Einführung zum Thema „Wandel und Zuversicht“ in Krisenzeiten wie Pandemie und Ukrainekrieg übernahm Petra Christine Schiefer. Die Autorinnen und Autoren des Vereins lasen ihre Gedichte an den sechs Stelen. Musikalisch wurde die Veranstaltung von Winfried Bode mit Songs zur Gitarre begleitet.

7	Ev. Kantorei Bergisch Gladbach / Susanne Rohland-Stahlke	Konzert „Der Messias“	2.000,00 €
---	--	-----------------------	------------

Das gut besuchte Konzert „Georg Friedrich Händel – Der Messias“ der Ev. Kantorei Bergisch Gladbach und des erweiterten Kammerorchesters Concertino fand am 12.06.2022 in der Kirche Zum Frieden Gottes unter erschwerten Corona-Einschränkungen statt. Alle Beteiligten (Chor, Solisten, Orchester) wuchsen über sich hinaus und brachten die herrliche Musik zum Klingen und Leben. Es war das letzte Konzert von Frau Rohland-Stahlke als Kirchenmusikerin der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach. Wie auch bei anderen Konzerten konnten die Einnahmen aus dem Kartenverkauf die Ausgaben für die professionellen Musikerinnen und Musiker nicht decken. Umso wertvoller war der Zuschuss der Stadt Bergisch Gladbach.

8	Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach – Beit Jala e.V. und Städtepartnerschaft Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V.	Veranstaltungsreihe „Wanderer zwischen den Welten“	1.066,30 €
---	---	--	------------

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wanderer zwischen den Welten“ im Brückenjahr 2022 zwischen den Städtepartnerschafts-Jubiläen mit Beit Jala und Ganey Tikva fanden vom 10.06. bis zum 27.09.2022 sechs Veranstaltungen statt. Für vier Veranstaltungen wurde von den Städtepartnerschaftsvereinen ein Antrag auf Förderung gestellt:

16.06.2022: Israelis und Palästinenser im Dialog: Rami Elhanan und Bassam Aramin
 20.08.2022: Yuval Ben-Ami: Von einem, der auszog, das Fürchten zu verlernen
 13.09.2022: Lesung aus „Apeirogon“ des irischen Schriftstellers Colum McCann
 27.09.2022: Johannes Zang: Von Ausgangssperre bis Zugvögel

Es waren jeweils zwischen 30 und 40 Gäste anwesend. Die mit der Veranstaltungsreihe verbundene Absicht, Themen vorzustellen, die von Relevanz sind für beide Seiten der Konfliktregion Nahost und damit auch für beide Partnerstädte sowohl in Israel als auch in Palästina, konnte eingelöst werden. Die Veranstaltungen machten der Bergisch Gladbacher Öffentlichkeit darüber hinaus deutlich, dass beide Vereine produktiv zusammen arbeiten und man sich mit Respekt und Verständnis für die jeweils andere Seite begegnet.

9	TheaterWeltenErschaffen e.V.	Theateraufführung „Menschen sind komische Leute“	560,02 €
---	------------------------------	--	----------

Das kleine Ensemble von TheaterWeltenErschaffen spielte am 09.08. und 10.08.2022 im THEAS Theater als Sommertheater-Schmankerl ein vergnügliches Stück.

In verkleinerter Besetzung als sonst erarbeitete TheaterWeltenErschaffen in je zwei Proben pro Woche der Sommerferien eine Theater-Collage aus der Feder von HD Haun. Verarbeitet waren Texte von Günter Bruno Fuchs, Peter Bichsel, Elias Canetti und anderen Autoren, alle ineinander gestrickt mit vielen ironischen Spitzen, zeitweise bedauerndem Unterton, letztlich aber immer amüsantem Augenzwinkern. Das Publikum im zweimal ausverkauften THEAS hatte seinen spritzigen Sommerspaß.

10	Städtepartnerschaft Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V.	Ausstellung „Jüdische Biografien“	156,74 €
----	--	-----------------------------------	----------

Die Ausstellung vom 14.08. bis 25.09. 2022 fand in Kooperation mit Himmel & Ääd e.V. statt. Mit dieser Ausstellung wollten die Veranstaltenden auf jüdische Schicksale während der Nazi-Diktatur hinweisen und dabei die Geschichten aus Bergisch Gladbach – Schildgen und der Partnerstadt Ganey Tikva in Israel in einer Zusammenschau präsentieren. Das Projekt sollte einen nachhaltigen Beitrag zur Erinnerungskultur in Bergisch Gladbach leisten, indem Aussagen von Zeuginnen und Zeugen des Holocaust sowie ihrer Angehörigen dokumentiert und archiviert werden.

Die Ausstellungseröffnung am 23.08.2022, 19.30 Uhr, im Pfarrsaal Herz-Jesu-Kirche, Schildgen, war sehr erfolgreich; sie wurde von ca. 80 Gästen besucht und ausdrücklich gelobt. Durch das Programm führte der Journalist und Moderator Tom Hegemann. Claudia Timpner (Intendantin von THEAS Theater) und Gerd Pohl (Chef des Puppenpavillons Bensberg) lasen Auszüge der Geschichten, drei hinterbliebene Töchter wurden interviewt, Ursula Völkner, Victoria Allen und Ruthy Vortrefflich (per Zoom-Schalte aus New York bzw. Ganey Tikva). Das Green Smart Sax Quartett unterstützte mit passender Musik. Die Geschichten der Leidtragenden des Holocaust sind in einer Broschüre mit Fotos zusammengetragen.

Die Ausstellung mit 20 Fotos jüdischer Menschen aus Schildgen und Ganey Tikva im Begegnungscafé Himmel und Ääd fand den Beifall zahlreicher Besucherinnen und Besucher bzw. Gäste des Cafés. Dies belegen die vor Ort geführten Gespräche. Die genauen Zahlen wurden wegen des ehrenamtlichen Café-Betriebs mit vielen verschiedenen und wechselnden Mitarbeitenden nicht nachgehalten.

11	Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.	Ausstellung „zeit + geschehen“	296,10 €
----	--	--------------------------------	----------

Diese Ausstellung vom 31.08. bis 30.09.2022 in der VHS gestalte sich als Fortsetzung der Ausstellung „zwanzigzwanzig“ im März in der Galerie basement 16 Bensberg. Eine künstlerische Reflexion über die Veränderungen in der Welt - der Krieg in der Ukraine, die politischen und klimatischen Veränderungen. 19 Künstlerinnen des AdK aus dem Bergischen und fünf Künstler und Künstlerinnen aus der Partnerstadt Marijampole/Litauen beteiligten sich an der Ausstellung mit ausdrucksstarken Werken, insbesondere die litauische Gruppe trug unter dem Eindruck des Ukraine-Krieges und die Bedrohung durch Russland für Litauen eindrucksvolle, berührende Werke bei. Gisela Schwarz hatte sie im Mai bei einem solidarischen Kurzbesuch in Marijampole in der Ausstellung während des Kulturfestes ausgewählt.

Bei der Vernissage beeindruckte die Tänzerin Christiane Budden durch eine Performance im großen Saal: In weiße Tücher gehüllt, performte sie in der wandfüllenden Multivision vor der abstrahierten Fotografie „burning earth“ von Gisela Schwarz.

Im Rahmen der Seniorenkulturwoche führten am 13.09. Edda Jende und Barbara Stewen 14 angemeldete Besucher durch die Ausstellung und erklärten ausgesuchte Werke - es entwickelten sich interessante Dialoge, auch beim anschließenden Kaffee.

Am 19.09. spielte der 15jährige Gitarrist Benjamin Ojstersek klassische Werke inmitten der Ausstellung im Foyer vor ca. 25 Besuchern. Für ihn war es der erste öffentliche Auftritt, für den AdK eine wunderbare musische und inhaltlich passende Ergänzung der bildenden Kunst.

12	Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach – Beit Jala e.V.	Auftritt der Mystical Adja Band im Rahmen des Städtepartnerschaftskonzert	240,00 €
----	--	---	----------

Das Städtepartnerschaftskonzert am 10.09.2022 fand in der nahezu voll besetzten Aula der IGP statt und hatte eine gute Resonanz unter den Anwesenden wie auch in der Presseberichtserstattung.

Die ursprünglich für den palästinensisch-arabischen Beitrag angesprochenen Künstler konnten dann doch nicht alle ihre Zusage aufrechterhalten. Aufgetreten ist stattdessen die Mystical Adja Band mit im Rheinland lebenden Bandmitgliedern aus Syrien (mit palästinensischen wurzeln), Irak und Kurdistan. Der etwa 20minütige Beitrag der Band beeindruckte mit großer Virtuosität und Ausdrucksstärke - er war ein geeigneter „Ersatz“ für „originale“ palästinensische Musiker, zumal zwei der drei Stücke palästinensische Motive aufgriffen und ein Stück quasi eine Ode an Palästina war.

13	Ensemble 07 – Freies Kammerorchester Köln e.V.	Konzert „Very british“	1.122,75 €
----	--	------------------------	------------

Nach intensiver Probenarbeit mit einer Generalprobe vor Ort fand das Konzert am 11.09.2022 statt. Konzertort war die "Kirche zum Frieden Gottes". Nach den sehr guten Erfahrungen des ersten Konzertes an diesem Ort konnte das Ensemble 07 auf einen guten Besuch hoffen. Dies bestätigte sich. Die Gemeinde war sehr hilfreich in der Vorbereitung des Konzerts und hat auch in der Werbung äußerst tatkräftig unterstützt.

Das Konzert war wieder fast ausverkauft, es kamen knapp 100 Besucherinnen und Besucher. Die Stimmung war wie immer besonders: die Begeisterung war allenthalben zu spüren. Das Orchester „Ensemble 07“ spielte das neue Programm mit englischer Musik für Streich-

orchester inspiriert, was die positive Wirkung bei den Zuhörenden verstärkte. Die Resonanz war überwältigend, es gab stehenden Beifall und nach der Zugabe gab es viele Rückmeldungen darüber, dass die Orchesterkonzerte eine echte Bereicherung für die Bergisch Gladbacher Kulturszene sind.

14	Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Pszczyna (Pless) – Bergisch Gladbach e.V.	Konzert der a capella Band North Cape	1.115,36 €
----	--	---------------------------------------	------------

Auf Einladung des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Pszczyna (Pless) – Bergisch Gladbach e.V. trat die a capella Band „North Cape“ aus Pszczyna im Ratssaal Bensberg vor ca. 100 Besuchenden auf.

Die Band startete vor 25 Jahre mit Shanties, Spirituals und Gospelmusik. Noch heute nehmen diese „wunderschönen, rhythmischen und melodischen Gesänge“ einen besonderen Teil des Repertoires ein. Aber auch Hits aus den Charts oder Songs aus Filmen und TV-Serien interpretieren die fünf stimmungswaltigen Herren in eigenen Arrangements. Drei Studioalben, Teilnahme in diversen Musikprojekten und Auftritte in Fernsehshows markieren den Karriereweg der Musiker von North Cape. Nach Tourneen, die sie u.a. durch Finnland, Irland, England, Dänemark, Frankreich und Deutschland führten, traten sie nun auf Einladung des Pszczyna-Vereins in Bergisch Gladbach auf. Der Verein hat die Vorbereitung des Auftritts und die gesamte Betreuung der Band übernommen.

15	Bensberger Kammerorchester e.V.	Herbstkonzert mit klassischer Kammermusik	932,70 €
----	---------------------------------	---	----------

Das Bensberger Kammerorchester hat am 16.10.2022 im Bensberger Ratssaal Werke von Händel, Dvorak, Marcello, Grieg und Mozart aufgeführt. Das Konzert hat großen Anklang gefunden. Der Ratssaal war voll besetzt und nicht nur der Applaus, sondern auch die vielen Stimmen aus dem Publikum haben gezeigt, dass sowohl das Programm als auch die Durchführung sehr gelungen waren. Auch die Musikerinnen und Musiker haben mit großer Freude musiziert und es besteht die Aussicht, dass weitere Mitspielerinnen und Mitspieler für das Orchester gewonnen werden können.

16	Verein zur Förderung von künstlerischen Veranstaltungen in Burgen und Schlössern e.V.	Konzert „Bergisch Gladbacher Erinnerungen“	800,00 €
----	---	--	----------

Die Veranstaltung fand am 16.10.2022 in der Kirche zum Heilsbrunnen statt. Aus Gründen der Corona-Maßnahmen wurde die Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt und an einem anderen Ort (Kirche) als ursprünglich vorgeplant, durchgeführt.

Das Projekt „Bergisch Gladbacher Erinnerungen“ bestand aus 4 Elementen: Musik, Natur, Texte und Bilder. Carmen Daniela, Luca Leonhard, Konstantin Gokel, Juliana Länger und Isabelle Marchewka spielten Werke von Max Bruch, Franz Hüntten, Rudolf Halaczinski u.a. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Die Kirche war voll besetzt. Es war ein sehr gemischtes Publikum, bestehend aus Besuchenden verschiedener Altersgruppen (ab 5 bis über 90), darunter viele Familien mit Kindern. Alles lief interaktiv. Zwischendurch meldeten sich Menschen aus dem Publikum, um Fragen zu stellen oder um deren Glücksgefühl zum Ausdruck zu bringen. Die Atmosphäre war äußerst positiv und beinah familiär. Zum Finale haben die Künstler angeregt, Max Bruchs „An die Eltern“ gemeinsam mit Publikum zu singen. Text und Noten wurden vor dem Konzert verteilt.

17	Autorengruppe Wort & Kunst im Förderverein der Stadtbücherei Bergisch Gladbach e.V.	Ausstellung „Orange: Wandel – Zweifel – Zuversicht“ Bilder, Texte und ein Buch	173,37 €
----	---	---	----------

In diesem kooperativen Projekt entstand das Buch ORANGE - Wandel und Zuversicht aus den Textbeiträgen (fast ausschließlich Lyrik) von Autorinnen und Autoren von Wort und Kunst und 4 Bildenden Künstlern. Ein Redaktionsteam gestaltete daraus das Buch, indem die Beiträge zu Text-Bildpaaren und in eine Kapitelstruktur gefügt wurden. Die Buchvorstellung erfolgte im Mai 2022 in St. Engelbert, Rommerscheid. Vom 17.10. bis 11.11.2022 wurden Texte und Bilder in einer großen erweiterten Ausstellung mit dem Titel ORANGE Wandel - Zweifel - Zuversicht in der Volkshochschule Bergisch Gladbach gezeigt. Zur gut besuchten Eröffnung der Ausstellung gab es nach einer Einführung durch die Herausgeberin eine Lesung durch die Autorinnen und Autoren und ein kompetent moderiertes Künstlergespräch unter der Leitung von Anne Sieben. Sarah Botzian begleitete den Abend stimmig mit den Klängen ihrer Harfe. Im anschließenden Gespräch mit dem Publikum erfuhren die Akteure große Zustimmung und es wurde den Herausgebern des Buches und Organisatoren Petra Christine Schiefer und Jo Wittwer geraten, wegen der hohen künstlerischen Qualität des Projekts ins Rennen um den Kulturpreis „Der Bopp“ zu gehen. Die Autorengruppe dankt herzlich für die Kulturprojektförderung, die sie dabei unterstützt derartige Projekte zu realisieren.

18	KonzertChor Bergisch Gladbach e.V.	Konzert „Requiem von Gabriel Fauré“	1.224,42 €
----	------------------------------------	-------------------------------------	------------

Am 12.11.2022 wurde in der Heilig-Geist-Kirche in Hand das Requiem von Gabriel Fauré durch den KonzertChor Bergisch Gladbach e.V. aufgeführt. Zusätzlich zum Requiem wurden noch weitere Stücke vorgetragen. Die Anzahl der Zuhörenden betrug 261 Personen. Unter der Leitung von Rodrigo Affonso bot der KonzertChor den Choral „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach, die Vertonung des Psalms „Hör mein Bitten, Herr“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, das „Lux Aeterna“ des zeitgenössischen Komponisten Dan Forrest sowie das „Requiem“ von Gabriel Fauré dar. Der Solo-Violinist Cezar Salem unterhielt das Publikum des Weiteren mit der „Allemanda“ von J. S. Bach. Unterstützt wurde der Chor zusätzlich von Stefan Kames an der Orgel, dem Kourion-Orchester aus Münster sowie den Gesangssolisten Adriana Bastidas-Gamboa, Wolfgang Stefan Schwaiger und Alejandro Camino Naddaf. Die Reaktion des Publikums und der Umstand, dass die Kirche voll besetzt war, lassen den Schluss zu, dass das Konzert den Zuhörenden große Freude bereitet hat.

19	Cäcilienchor Herz-Jesu Bergisch Gladbach - Schildgen	Mozart-Konzert	1.367,23 €
----	--	----------------	------------

Der Cäcilienchor der Herz Jesu Kirche in Schildgen ist ein gemischter Chor mit einer langen musikalischen Tradition. Zurzeit gehören dem Chor ca. 50 aktive Sängerinnen und Sängern zwischen 20 und 80 Jahren an. Der Chor singt Chorwerke aus allen Epochen der Kirchenmusik. Das Repertoire umfasst die klassische Chormusik, zeitgenössische Kirchenmusik sowie neue geistliche Lieder. Am 20.11.2022 stand in der Herz-Jesu-Kirche die Krönungsmesse von Mozart und weitere seiner Werke auf dem Programm. Das Konzert war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Über 200 Besuchende genossen das Konzert des erweiterten Cäcilienchor Herz-Jesu-Schildgen unter Mitwirkung von Constanze Albrecht (Sopran), Claudia Darius (Alt), Javier Alonso (Tenor), Ralph Rhiel (Bass) und dem Neuen Rheinischen Kammerorchester.

20	Chor tonart e.V.	Adventskonzert „Himmelskönig, sei willkommen“	2.000,00 €
----	------------------	---	------------

Am 10. und 11.12.2022 führte der Chor tonart e. V. zwei barocke Chorkonzerte (in der Kath. Kirche St. Antonius Abbas in Herkenrath und in der Zeltkirche in Kippekausen) unter dem Titel „Himmelskönig, sei willkommen“ auf. Der 57 Sängern umfassende Chor wurde begleitet vom Orchester Caledon sowie den Solistinnen Inga Balzer-Wolf (Sopran) und Dominique Bilitza (Alt). Geleitet wird der Chor seit 2018 von Herrn Johannes Honecker. Beide Konzerte waren gut besucht. Nach den coronabedingten Konzertabsagen in den beiden letzten Jahren wurden das Programm und die adventlichen Mitsingstücke sehr gut angenommen. Auch der Kölner Stadt-Anzeiger berichtete anschließend ausführlich über die gute Qualität der Konzerte.

Insgesamt standen, mit Chor und Orchester, ca. 80 Musiker und Musikerinnen auf der Bühne.

21	Mehrgenerationenhaus Bergisch Gladbach / Barbara Brauner	Apfelblütenfest	0,00 €
----	--	-----------------	--------

Für die Durchführung des Apfelblütenfestes am 10.04.2022 im Garten des Bergische Museums wurde eine Förderung i.H.v. 231, 42 € zugesagt. Der Zuschuss wurde nicht in Anspruch genommen.

22	Wirkstatt für neuen Wind	Theateraufführung „Highway to Hellichovend“	0,00 €
----	--------------------------	---	--------

Für die Theateraufführungen am 16. und 17.12.2022 im THEAS Theater wurde eine Förderung i.H.v. 214 € zugesagt. Der Zuschuss wurde nicht in Anspruch genommen, da die Einnahmen höher ausfielen als geplant.

23	TheaterWeltenErschaffen e.V.	Theateraufführung „Der Weltuntergang“	0,00 €
----	------------------------------	---------------------------------------	--------

Das intergenerative Ensemble TheaterWeltenErschaffen wollte im März 2020 die Inszenierung des Stückes „Die russische Seele“ mit drei kurzen Stücken von Tschechow und Gogol, geschrieben im zaristischen Russland aufführen. Die Theatergruppe besteht aus 15 Darstellerinnen und Darstellern im Alter von 45 bis 80 Jahren. Die Aufführung wurde aufgrund der ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie abgesagt. Der Veranstalter bat um eine Verschiebung der Förderung ins Jahr 2021. In 2021 konnte das Projekt nicht realisiert werden. Der Verein bat erneut um eine Verschiebung der Fördermittel i.H.v. 1.100 € ins Jahr 2022. Durch den Überfall Russlands auf die Ukraine wurde die Aufführung nach 2023 verschoben.

Hinweis: Die drei Einakter wurden im März 2023 unter dem Titel „Geschichten aus dem alten Russland“ aufgeführt. „Die Stücke hatten sich in den letzten annähernd zweihundert Jahren nicht mehr verändert und auch nicht in den letzten zwei, drei Jahren. Aber sie standen plötzlich in einem anderen Kontext...! Und die Amateurtheatergruppe fragte sich: Dürfen wir Stücke russischer Autoren auf die Bühne bringen angesichts des Unheils, das aktuell nicht nur, aber doch massiv von Russland ausgeht? Dürfen wir diese bekannten und wunderschönen, melancholischen wie lebensfrohen russischen Melodien auf der Bühne erklingen lassen

angesichts des heute tobenden, grausamen Krieges? Bei vielen Diskussionen in der Gruppe haben wir uns die Entscheidung nicht leicht gemacht. Wir haben diese Stücke in vielen Proben lieben gelernt - sie gehören nicht nur für uns zum Kanon europäischen Kulturguts. Sie sind vortrefflich geschrieben, sie sind köstlich. Sie sind in ihrer Intention zutiefst menschenfreundlich... Wir haben uns letztlich also dazu entschieden, die Stücke für unverfänglich zu halten. Wir hoffen, dass unsere Zuschauer und Zuschauerinnen das genauso sehen können und wünschen viel Vergnügen.“